

JesusLuxus – Werner Tiki Küstenmacher bei FORUM KIRCHE in Ebingen

„Ihr seid Kinder eines verschwenderischen Gottes!“ „Ihr seid Gewinner! Schließlich haben sich bei eurer Zeugung Millionen von Samenzellen aufgemacht und eine einzige hat gewonnen. Genau von dieser stammt ihr ab“.

Tiki Küstenmacher hatte für sein großes Publikum viele positive und Mut machende Botschaften parat. Der Erfolgsautor sprach im Rahmen von Forum Kirche im Evangelischen Gemeindehaus Spitalhof in Ebingen. In seiner Begrüßung erinnerte Artur Egle-Theurer, Leiter des Evang. Bildungswerkes an eine Redewendung, welche die einst bittere Armut im Schwabenland beschreibt. Nach dem kleinsten Fluss des Landes befragt, antwortete demnach ein Schüler im 19. Jahrhundert: „Der kleinste Fluss ist der Überfluss“. Küstenmacher nahm den Anstoß auf und betonte, dass das Leben arm sei, wenn es nur aus dem Notwendigen bestünde. Auch finanziell schlecht gestellte Menschen sehnten sich nach ein bisschen Luxus, den man sich gönnt um dafür auf anderes zu verzichten. Leben dürfe nicht aufgehen im fortwährenden „müssen und machen“, nicht alle Tage sei Alltag. Für Küstenmacher ist Jesus der Kronzeuge für ein Leben in Fülle. Dieser habe Wasser in Wein verwandelt, sich mit kostbarem Öl salben lassen und das Reich Gottes mit einem großen Fest verglichen. Jesus sei nicht im Dauereinsatz gewesen, sondern hätte sich Auszeiten genommen um Kraft zu schöpfen.

Die Menschen, welche bei dem Mann aus Nazareth Hilfe und Heilung suchten, legte dieser nicht fest auf ihrer Defizite und Krankheiten. Vielmehr hätte Jesus in jedem seiner Gegenüber dessen Möglichkeiten gesehen. „Macht euch nicht selbst klein und erkennt die Chancen, die sich bieten“, appellierte Küstenmacher. Es käme darauf an, dankbar wahrzunehmen, was man hat und was gelingt. Ein ständiges Klagen und Jammern verstelle den Blick für das Positive. Selbst Krisen böten zumindest im Rückblick Gelegenheit zu neuen Entwicklungen. Tiki Küstenmacher illustrierte seine Gedanken immer wieder mit selbst gezeichneten Karikaturen. Manche Comics entstanden live während des Vortrags. Im abschließenden regen Gespräch ging es auch um die Überwindung der weltweiten Armut, die Menschen selbst das Lebensnotwendige vorenthält.

Artur Egle-Theurer